EURAC research

EUROPÄISCHE
AKADEMIE

ACCADEMIA
EUROPEA

EUROPEAN
ACADEMY

BOZEN - BOLZANO

EURAC-Studien vor der Linse

Forscher des Instituts für Alpine Umwelt im Wissensmagazin „Geo magazine“ auf Rai 3

Von den Wiesen im Matschertal in die Fernsehstudios der RAI nach Rom: Die Wissenschaftler des EURAC-Instituts für Alpine Umwelt Roberta Bottarin, Stefano Della Chiesa und Georg Niedrist sind zu Gast in der kommenden Sendung „Geo magazine”, die morgen am 8. Juni ab 17.45 Uhr auf Rai 3 übertragen wird.

Als die Redaktion des italienischen Wissensmagazins bei ihren Recherchen auf die Forschungsprojekte des EURAC-Instituts für Alpine Umwelt im Bereich Klimawandel und Biodiversität stieß, meldeten sich die Rai-Redakteure prompt bei den Wissenschaftlern in Südtirol. Mit echten Südtiroler Wiesenstücken und Messinstrumenten im Gepäck machten sich die drei EURAC-Forscher zu den Fernsehstudios nach Rom auf. Dort gaben sie vor laufenden Kameras Einblicke in ihre Forschungsarbeit und vermittelte einem breiten Publikum ohne Fachkenntnisse auf spannende Weise, wie der Klimawandel unsere alpinen Ökosysteme verändert.
So bauten Roberta Bottarin, Stefano Della Chiesa und Georg Niedrist im Fernsehstudio von „Geo magazine“ ihr Freilandlabor nach, welches im Matschertal im Vinschgau steht. Dort „transplantieren“ die Wissenschaftler Wiesenstücke aus höheren Lagen in tiefere Zonen. Sie simulieren damit die entsprechenden Temperaturänderungen, mit denen wir laut Schätzungen der Wissenschaftler rechnen müssen. Auf diese Weise untersuchen die Forscher an den versetzten Wiesenstücken, wie sich der Klimawandel auf die alpine Vegetation und die Biodiversität auswirkt.
In der Sendung präsentieren die drei Wissenschaftler außerdem Messinstrumente wie die Thermokamera, mit deren Hilfe die Oberflächentemperatur von Landschaften bildlich erfasst werden kann.

Übertragung der Sendung: 8. Juni 17.45 Uhr auf Rai3.

Forschung aus Südtirol ist auch Schwerpunkt in weiteren zwei Ausgaben von „Geo magazine“: Dabei geht es um Forschungsprojekte des EURAC-Instituts für Erneuerbare Energie und des Clusters „Bau“ des TIS innovation park.

Bozen, 07.06.2011

Kontakt:
Laura Defranceschi, laura.defranceschi@eurac.edu, Tel. 0471 055 037, mobil 331 1729026